Wie weit ist es zum Eiffelturm?

BILDUNG Mit Liedern, Märchen und natürlich kulinarischen Spezialitäten haben Kinder eine Woche lang etwas über Frankreich und die Slowakei gelernt.

VON DIANA DÜNSCHEL

Jan-Hendrik, Pauline und Tony (von links) lassen sich von Lehrerin Birgit Seidel auf dem Globus zeigen, wie weit Frankreich entfernt ist.

MÜCHELN/MZ - „Frankreich, Frankreich", an dieses Lied von „Bläck Fööss" fühlte man sich Freitagmorgen in der Müchelner Grundschule unwillkürlich erinnert. Denn da ließ es sich sprichwörtlich leben wie Gott in Frankreich.

Hier luden französische Lieder zum Tanzen ein. Da entstand aus Pappe der Eiffelturm. Die Kinder lernten erste französische Wörter kennen, betrachteten Bilder französischer Künstler, und in der Turnhalle konnten sie typische Kinderspiele unseres Nachbarlandes kennenlernen. Lehrerin Birgit Seidel hatte sogar einen Globus mitgebracht, um den Kleinen die Entfernung zwischen Berlin und Paris zu zeigen. Soviel neues Wissen machte hungrig. Deshalb gab es auch ein französisches Frühstück: leckere Baguettes, dekoriert mit selbst gebastelten Flaggen von Deutschland und Frankreich.

Zum ersten Mal fand in der Grundschule ein deutsch-französischer Tag statt. Anlass ist die Städtepartnerschaft zwischen Mücheln und Bois d'Arcy bei Paris. „Die Kindereinrichtungen unserer Stadt führen ja schon seit Jahren eine Woche der deutsch-französisch-slowakischen Freundschaft durch. Dem möchten wir uns anschließen und vielleicht eine neue Tradition an der Schule ins Leben rufen", sagte Maren Löffler, die stellvertretende Schulleiterin.

Tatsächlich standen in dieser Woche in den acht Kitas der Kinderland gGmbH Geiseltal in Mücheln und den Ortsteilen die Städtepartnerschaften im Mittelpunkt. Denn auch der Ortsteil Langeneichstädt pflegt seit Jahren eine Freundschaft zu Rudno nad Hronom in der Slowakei.

Unter dem Motto „Weil lebendiges Lernen Spaß macht" entstanden Freundschaftsarmbänder, wurde gepuzzelt, Märchen erzählt, Bilder gemalt und vieles andere mehr. Unterstützung gab es dabei von Mitgliedern des Partnerschaftskomitees Mücheln. „In den Einrichtungen präsent zu sein, gehört zu unserer Öffentlichkeitsarbeit. Mit der Völkerverständigung kann man doch nicht früh genug anfangen", sagte Komitee-Vorsitzende Christine Stolz.

Sie ist übrigens sehr stolz darauf, dass auch am Freien Gymnasium Geiseltal in Mücheln die deutsch-französischen Kontakte demnächst wiederbelebt werden. Seit Jahren findet ihr zufolge in diesem Frühjahr wieder erstmals ein Schüleraustausch statt.

Seine Liebe zu Frankreich kann man auch beim Essen entdecken. Die Müchelner Grundschüler schmierten sich leckere Baguettes. FOTOS: PETER WÖLK